

PORFLOOR SPC-PARKETT VERLEGE- UND ANWENDUNGSLEITFADEN

1. Vorbereitung und Umgebungsbedingungen vor der Verlegung

- **Verlegeart:** Dank des Klick-Verriegelungssystems (Click-Lock) erfolgt die Verlegung schnell, sauber und leimlos als schwimmendes System ohne Klebstoff.
- **Ebenheit des Untergrunds:** Da SPC-Dielen eine feste und formstabile Struktur aufweisen, muss der Untergrund absolut eben und glatt sein. Die Höhentoleranz darf maximal 2 mm auf 2 Metern Länge betragen. Bei Bedarf mit selbstverlaufender Ausgleichsmasse nivellieren.
- **Lagerung (Akklimatisierung):** Die Pakete müssen vor der Montage mindestens 24 Stunden flach im Originalkarton im Verlegeraum akklimatisiert werden.
- **Temperatur- und Feuchtigkeitskontrolle:** Während der Verlegung muss die Raumtemperatur zwischen 18 °C und 30 °C liegen. Die Bodentemperatur muss mindestens +15 °C betragen. Die relative Restfeuchte bei Zementestrichen darf max. 40 % – 70 % RH betragen.
- **Untergrundeinschränkungen:** Nicht direkt verlegen auf textilen Belägen (Teppichboden), PVC, bestehendem Laminat/Parkett, Nassräumen (Bad/WC), zementgebundenen Platten (Betopan) und unvorbereitetem Marmor.
- **Chargennummern (Lot):** Es ist zwingend darauf zu achten, dass alle verlegten Pakete dieselbe Chargen-/Lot-Nummer aufweisen.
- **Dielenabmessungen & Versatz:** Zwischen den Querstößen zweier Dielen muss ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden; kürzere Reststücke dürfen nicht eingebaut werden. Die maximale Fläche ohne Dehnungsfugenprofil beträgt 10 m in Länge und Breite.
- **Sockelleisten-Regel:** Sockelleisten dürfen niemals am Parkett befestigt werden (nur an der Wand montieren).
- **Materialberechnung:** Fläche genau ausmessen und ca. 8 % – 10 % Verschnittzuschlag zusätzlich bestellen.

2. Untergrund-Kompatibilitätstabelle

Untergrund- / Trägertyp	Status	Besondere Bedingungen & Technische Vorgaben
Betonboden, gestrichener Beton, Zementestrich, Anhydritestrich	OK	Feuchtigkeit bei Zementestrich <4 % (RH 70 %), bei Anhydrit <0,5 %. Bei Bedarf Ausgleichsmasse auftragen.
Keramikfliesen	OK	Mit normgerechter Grundierung und Ausgleichsmasse fachgerecht vorbereiten.
Vinyl-Asbest-Fliesen	OK	Nur unter strikter Einhaltung der geltenden lokalen Vorschriften zulässig.
Warmwasser- / Elektrische Fußbodenheizung	OK	Maximaltemperatur 28 °C nicht überschreiten. Heizung 48 Stunden vor Montage abschalten.
Hinterlüftetes Parkett / OSB- und Holzwerkstoffplatten	!	Unebenheiten beheben, Plattenstöße schließen und faserverstärkte Ausgleichsmasse auftragen.
Auf Balken/Latten verlegte OSB- oder Holzwerkstoffböden	!	Höhenunterschiede und Fugen ausgleichen, anschließend faserverstärkte Spachtelmasse auftragen.
Kompakt-PVC, Linoleum, Teppich, schaumunterlegtes PVC, Harzböden, Alt-Parkett	X	Nicht geeignet. Muss vor der Verlegung vollständig entfernt werden.

(Hinweis: Die Untergrundvorbereitung muss den im jeweiligen Land gültigen Normen und Richtlinien entsprechen.)

3. Erforderliche Werkzeuge und Materialien

- **Handwerkzeuge:** Cuttermesser oder SPC-Schneider, Bandmaß, Bleistift, Gummihammer, Schlagklotz und Abstandskeile.
- **Abdichtung und Fixierung:** Für Sockelleisten und Türschwellen; in feuchtebelasteten Räumen (z. B. Bädern) MS-Polymer- oder PU-Dichtstoff verwenden.

4. Schritt-für-Schritt Verlegeprozess

- 1. Sichtprüfung:** Vor der Verlegung alle Dielen auf Fehler prüfen und die Chargengleichheit bestätigen. Nicht ohne Freigabe beginnen.
- 2. Trittschalldämmung:** Falls keine integrierte IXPE/EVA-Unterlage vorhanden ist, eine geeignete Akustikunterlage (1 mm oder 2 mm) verlegen.
- 3. Erste Reihe anlegen:** Parallel zum Haupteinfall des Lichts beginnen. 10 mm dicke Abstandskeile zur Wand setzen (Dehnungsfuge). Die Federseite zeigt zur Wand.
- 4. Klick-Verriegelung:** Die Feder der zweiten Diele im 30°-Winkel in die Nut der ersten Diele ansetzen und nach unten drücken.
- 5. Verriegeln:** Längsseite einrasten, anschließend die Stirnseite mit Schlagklotz oder Gummihammer sanft anklopfen. Harte Schläge vermeiden.

6. Zuschnitt: Am Reihenende Maß nehmen, mit dem Cuttermesser anritzen und sauber über die Kante brechen. Reststücke >30 cm können als Reihenstart genutzt werden.

7. Rohre und Treppen: Um Heizungsrohre mindestens 10 mm Dehnungsabstand einhalten, ausgeschnittene Teile verkleben. Gleiche Abstände an Stufen einhalten.

8. Abschluss: Alle Abstandskeile entfernen. Sockelleisten ausschließlich an der Wand fixieren (niemals mit dem Parkett verbinden).

5. Wichtige Verlege- und Nutzungsregeln

- **Regel für schwimmende Verlegung:** SPC-Parkett darf grundsätzlich nicht verklebt, vernagelt oder fest fixiert werden. Schwere Einbaumöbel, Kücheninseln und Schränke vor dem Boden einbauen; der Boden wird mit Dehnungsfuge drumherum verlegt.
- **Wartezeiten bis zur Nutzung:**
 - **Begehbarkeit:** 24 Stunden nach der Verlegung.
 - **Möblierung:** 48 Stunden nach der Verlegung.
 - **Fußbodenheizung:** Erst nach 7 Tagen wieder einschalten (48 h vor Verlegung ausgeschaltet).
- **Punktlasten & Möbelschutz:** Bei Lasten unter 30 kg/cm² bzw. 200 kg/Auflagepunkt niemals Gummifüße verwenden. Stattdessen flache, unprofilierte Kunststoff-/PE-Gleiter für PVC anbringen. Schwere Gegenstände niemals schleifend bewegen.